

DER BETROGENE SOLDAT

Man sagte, es sei ein Manöver,
wir zogen in ein Kriegsgescheh`n.
Man zwang uns, Fremde zu beschießen,
bei Nazis, die die Welt verdreh`n.
Ein Blitzangriff ohne Erbarmen,
so wurde es uns mitgeteilt.
Doch es gab massiv Widerstände
es gab nichts mehr, was Wunden heilt.

Wir sollten Wohnhäuser zerstören,
und griffen Kliniken auch an.
Wir hungerten Zivilvolk aus
wonach manch` Unheil erst begann.
Man zwang uns zur Komplettzerstörung,
Man hat mit Lügen uns missbraucht.
Durch Einkesseln und Bombardieren sollt` es zum schnellen Sieg uns führen,
wenn alles einstürzt, brennt und raucht.

Es gab nicht Möglichkeit zu wählen,
Verweigerung hieß standrechtlich:
du würdest selber dann erschossen,
beendet wär` der Krieg doch nicht.
Der sich der Führung widersetzte
solch` Querkopf wurde ausgemerzt.
Wir trafen auf entschloss`ne Leute
die Gegenwehr mutig, beherzt.

Wie gegenüber fremden Leuten
wird man die Tat mir je verzeih`n?
Kann ich mich darauf denn berufen,
mir blieb nur das: ich füg` mich ein.
Jetzt frage ich: wozu solch` Treiben?
Darf Barbarei, Brutalität
von wenigen befohlen werden?
Ist`s der Soldat, der Zwietracht sät?

Was bringt denn letztlich die Zerstörung
wem nutzt denn ein zerbombtes Feld?
Was bringen denn die Aggressionen,
durch den, der keine Fragen stellt?
Wann wird man wieder sich vertrauen,
wann würde Hass wieder verbannt?
Sind nicht vermeintlich solche Siege,
sind sie nicht Gift für`s eig`ne Land? Chotu

doch schnell war klar im Kampfgestöber,
notwendig sei das Blutvergießen
das Volk empfängt mit off`nen Armen,
trotz Dauerschuss, Raketenbrände,

Zugang zu Wasser, Strom verwehren,
und trieben Menschen aus dem Haus,
gebrochen wurd` Kritik, Empörung.

es zum schnellen Sieg uns führen,

wir folgten einfach den Befehlen.
umsonst wird dann dein Blut vergossen,
und gegen das Regime auch hetzte,
mit Kampfwill`n auf der Gegner-Seite,

kann ich mein Tun rechtfert`gen, deuten,
dass Kriegs-Taktik die Ob`ren schufen,
Was wird Geschichte einmal schreiben?
Wer setzt die Grenzen hier auf Erden?

basierend auf die Scheinverschwörung,
die nichts und niemanden verschonen,
gemeinsam in die Zukunft schauen,
entstanden durch Verwüstungs-Kriege,